

HAFF-ZEITUNG



Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

DONNERSTAG, 30. APRIL 1998



Nach der Schule kommt für sie alle gleich der Sport: Stephan Krüger, Tim Svensson, Willi Krüger, Heiko Raczeck (vorne von links nach rechts), Stefan Salomon, Volker Jeschke und Normen Lenz (hinten von links nach rechts). Foto: FWI

Nach der Schule kommt auch gleich der Sport

Junge Herren werben auf ihre Art fürs Kopernikus-Gymnasium

Torgelow (EB/F. Witthuhn). Stephan Krüger, Willi Behm, Tim Svensson, Heiko Raczeck, Normen Lenz, Stefan Salomon, Volker Jeschke und Jan Hampe - das sind junge Herren, die so einiges gemeinsam haben. Ganz davon abgesehen, daß sie männlichen Geschlechts sind, gehen sie alle aufs Torgelower Kopernikus-Gymnasium und betätigten sich sportlich in ihrer Freizeit, letzteres sogar mit großem Erfolg. So beispielsweise haben Ende März Stephan, Willi, Tim und Heiko bei den Schulmeisterschaften im Schach den ersten Platz belegt. Mit ihrem Verein, dem SAV Torgelow Drögeheide, schlugen sie sich ebenfalls bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg wacker, landeten auf dem dritten Platz. Selbst bei den Deutschen Meisterschaften versuchten die 11- bis 13jährigen mit ihren Zügen auf dem Brett ein Wörtchen mitzureden, belegten von 20 Teams den neunten Platz. "Jeder von uns hat

aber noch einige Preise mehr", sagt Will i Behm lässig. Schließlich sieht er das Schachspiel so: "Wenn man Figuren setzen kann, ist es einfach."

Hartes Training

Ganz allein auf den Kopf können sich die Ringer Normen Lenz, Stefan Salomon und Jan Hampe indes nicht verlassen. Sie brauchen, um ihren Gegner "umzulegen", auch die nötige Muskelmasse. Aufgebaut hat Stefan sich die in acht Jahren Training. Heute ist er unter anderem Landesmeister und Deutscher Meister. Normen, der vier- bis fünfmal die Woche trainiert, steht dem kaum nach. Er wurde Landesmeister und Norddeutscher Meister. Wegen seiner guten sportlichen Leistungen muss derzeit der Zehntkläßler Jan Hampe nicht über Büchern schwitzen, sondern mischt beim internationalen Turnier im schwedischen Göteborg mit. Immerhin wurde er Deutscher Vizemeister.

Auf dem Gebiet der Leichtathletik gehört der 14jährige Volker Jeschke derzeit zu den erfolgreichsten Schülern des Gymnasiums. In seinen Schokoladendisziplinen Diskus und Hammerwurf landete er bei den Winterwurfmeisterschaften in Schwerin auf dem ersten Platz. Außerdem wurde er Vize-Landesmeister in Neubrandenburg. Doch ob Volker noch lange mit seinen Sportserfolgen Reklame fürs Kopernikus-Gymnasium macht, ist nicht sicher. Sein Wunsch ist es, die Neubrandenburger Sportschule zu besuchen.

Übrigens: Obwohl die Jungs alle in ihren Disziplinen zur Spitze gehören, in Spot haben nicht alle eine Eins.